Prozess der...

Partnersuche Internationale Jugendarbeit

1. Grundsätzliches

Internationale Jugendaustausche können grundsätzlich mit jedem Land der Welt durchgeführt werden und eine Förderung gegebenenfalls im Rahmen verschiedener Förderprogramme (KJP, Jugendwerke, Erasmus, BMZ etc.) beantragt werden.
Sportverbände und Sportvereine, die gerne einen internationalen Jugendaustausch organisieren möchten, aber noch keinen Partnerverband oder Partnerverein im Ausland haben, können sich für die Suche nach einem Partnerverband oder Partnerverein über das Formular zur Suche einer Partnerorganisation auf der dsj-Homepage an die dsj wenden.

Bei der Suche nach einer Partnerorganisation bietet die dsj den Sportverbänden und Sportvereinen folgende Unterstützung:

- Bei Suchanfragen für die Partnerländer der dsj (Frankreich, Polen, Griechenland, Israel) bietet die dsj Unterstützung bei der Partnersuche und arbeitet dafür mit den eigenen Partnerorganisationen in dem jeweiligen Partnerland zusammen.
- Für Anfragen aller anderen Länder kann die dsj nicht aktiv bei der Partnersuche unterstützen, ggfs. aber Kontakte aus bestehenden Netzwerken vermitteln.
- Zusätzlich informiert die dsj auf der dsj-Homepage (s. Link oben) über verschiedene Möglichkeiten der eigenständigen Partnersuche.

Gleiches gilt auch bei Suchanfragen von Vereinen/Verbänden aus dem Ausland. Hier unterstützt die dsj die Partnersuche im Rahmen der oben genannten Unterstützungsangebote nach deutschen Sportverbänden und Sportvereinen. Insbesondere im Rahmen bevorstehender Partnerbörsen in Zusammenarbeit mit den Partnerländern der dsj werden meist gebündelt viele Kontaktanfragen an die dsj übermittelt und das VM (=Stelle Veranstaltungsmanagement international) versucht zusammen mit den jeweiligen Länderbeauftragten geeignete Matches zu vermitteln. Aufgrund der neuen Konzeption IJA sollen die Landessportjugenden die flächendeckende Verbreitung der Möglichkeiten internationaler Jugendbegegnungen übernehmen, in diesem Zusammenhang insbesondere die Erstberatung der Vereine. Auch im Hinblick auf die Durchführung von Partnerbörsen sollen die LSJ als Kooperationspartner eingebunden werden.

Gematcht wird zunächst nach den Kriterien gewünschtes Partnerland, Sportart, Alter der Zielgruppe, Sportlevel und inhaltliche Vorstellungen von einem Austausch. Wenn von den ausländischen Vereinen weitere Angaben bekannt sind, werden diese ebenfalls mit einbezogen. Selten stimmen jedoch alle Kriterien überein, sodass von den Vereinen etwas Flexibilität bzgl. der angegebenen Kriterien wie bspw. Gruppengröße oder Altersstruktur gefragt ist. Bei Anfragen zu sehr spezifischen Sportarten mit geringer Chance einen Partnerverein zu finden, kann auch nachgefragt werden, ob der Verein/Verband bzgl. der Sportart flexibel ist.
Da die Kinder- und Jugendarbeit in den Partnerländern als auch die Sportsysteme oftmals unterschiedlich gestaltet sind, ist eine enge Abstimmung zwischen den suchenden Partnerorganisationen nötig und die Erstberatung von großer Bedeutung. Interessierte Träger aus

beiden Ländern sollten nach der Erstberatung verstehen, worum es sich bei einem internationalen Jugendaustausch handelt.
Ob es tatsächlich zu einem Match kommt, aus dem langfristige Jugendaustausche entstehen, hängt vor allem von der persönlichen Beziehung im Leitungsteam ab und einer gemeinsamen Vorstellung davon, wie die Jugendaustausche gestaltet sein sollen. Dies sollte bei der Partnersuche berücksichtigt werden und bei erfolgreichem Matching ein persönliches Kennenlernen durch Einladung zu einer Partnerbörse ermöglicht werden.

2. Anfrage deutscher Vereine Partnersuche (Formular)

Partnersuchen sollen grundsätzlich über das Formular zur Partnersuche auf der dsj-Website gestellt werden, auch bei telefonischen Anfragen oder Erstkontakt über die Ansprechpartner der Landessportjugenden. So ist sichergestellt, dass alle nötigen Informationen vorliegen und der Datenschutz abgeklärt ist. Das VM (=Stelle Veranstaltungsmanagement international) erhält automatisch das ausgefüllte Formular per Mail.

Gewünschtes Partnerland: dsj-Partnerland oder Partnerland offen

Wenn als gewünschtes Partnerland auf dem Formular ein dsj-Partnerland oder kein Partnerland angegeben ist, sendet VM nach Eingang des Formulars eine standardisierte Empfangsbestätigung an die Kontaktperson:

Guten Tag XXX,
vielen Dank, dass Sie unser Formular zur Partnersuche von Vereinen ausgefüllt haben. Wir freuen uns, dass Sie Interesse an der Durchführung einer internationalen Jugendbegegnung haben. Wir arbeiten im Bereich der internationalen Jugendarbeit eng mit den Landessportjugenden zusammen. In den Landessportjugenden gibt es Ansprechpartner*innen für die Internationale Jugendarbeit, die für die Beratung interessierter Vereine zuständig sind. In Ihrem Fall handelt es sich um

Vorname Name
Name Landessportjugend
E-Mail
Telefon

Bitte nehmen Sie mit diesem/dieser Ansprechpartner*in Kontakt auf zwecks einer Beratung zu den Möglichkeiten der internationalen Jugendarbeit. Diese Beratung ist notwendig, damit vor der Vermittlung einer Partnerorganisation die wichtigsten Rahmenbedingungen geklärt werden können. Bitte bestätigen Sie uns nach dem Beratungsgespräch, dass Sie nach wie vor Interesse an der Vermittlung einer passenden Partnerorganisation haben.
Anschließend werden wir in Zusammenarbeit mit unserem internationalen Netzwerk versuchen, eine passende Partnerorganisation für Sie zu finden. Wir melden uns bei Ihnen, sobald wir einen passenden Partnerverein gefunden haben. Dies kann gegebenenfalls etwas Zeit in Anspruch nehmen, auf unserer Homepage finden Sie Tipps, wie Sie zusätzlich selbständig nach einem Partner suchen können. Sollten Sie bis dahin Rückfragen haben, wenden Sie sich gerne an Daniela Grabeleu (grabeleu@dsj.de oder 069 6700 502).
Nach der erfolgreichen Vermittlung einer Partnerorganisation wird der nächste Schritt das persönliche Kennenlernen der Ansprechpartner*innen sein. Dafür organisieren wir in regelmäßigen Abständen Partnerbörsen und Informationstagungen bei der jeweils ein*e Ansprechpartner*in aus den jeweiligen Vereinen teilnehmen kann.
Wenn Partnerland angegeben im Formular:
Die nächste Partnerbörse mit Ihrem Wunschland findet vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx in xxxx statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor, damit im Falle einer erfolgreichen Vermittlung ein persönliches Kennenlernen und die Erarbeitung erster Projektideen ermöglicht werden kann.

Zur Kenntnisnahme befinden sich im Cc die zuständige Ansprechperson Ihrer Landessportjugend sowie die zuständigen Kolleg*innen in der dsj.

Viele Grüße
Das Team Internationale Jugendarbeit in der dsj

- Im Cc der Rückmeldungsmail (Antwort auf Formular, so hat LSJ auch Daten für Erstberatung) befindet sich die für das Wunschland (falls angegeben) zuständige Person der IJA und die Ressortleitung, sodass diese über die Anfrage informiert sind sowie die zuständige Ansprechperson aus der jeweiligen LSJ.
- Für das Beratungsgespräch stehen den LSJ die Checkliste Erstberatung im Netzwerkraum IJA zur Verfügung.
- VM trägt die Anfrage in die Liste zur Partnersuche auf der Netzwerk IJA Teamplay Seite ein mit dem Status „Erstberatung noch nicht erfolgt“ bis die Rückmeldung der LSJ kommt, bzw. in der Liste das Datum der Erstberatung eingetragen wurde und ggfs. weitere Anmerkungen
- Diese Rückmeldung erfolgt im Idealfall über Verein und AP LSJ (als Anmerkung in Excel-Liste, telefonisch oder per Mail). Ggfs. fragt VM bei LSJ nach, ob Gespräch stattgefunden hat und ob sich weitere Informationen ergeben haben, die berücksichtigt werden müssen.

Gewünschtes Partnerland: kein dsj-Partnerland

Wenn das angegebene Partnerland im Formular kein dsj-Partnerland ist, schickt VM nach Formulareingang eine Standardmail als Eingangsbestätigung.

Guten Tag XXX,
vielen Dank, dass Sie unser Formular zur Partnersuche von Vereinen ausgefüllt haben. Die dsj arbeitet bei der Suche nach geeigneten Vereinen mit Partnerorganisationen in Frankreich, Griechenland, Israel und Polen eng zusammen, in dem von Ihnen gewünschten Land können wir aktuell leider keinen Kontakt vermitteln. Wir werden dennoch Ihre Anfrage an unser internationales Netzwerk weiterleiten, eine Rückmeldung kann allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine schnellere Vermittlung ist wahrscheinlich mit einem unserer Partnerländer möglich, bitte informieren Sie uns, wenn Sie sich einen Austausch mit einem dieser Länder vorstellen können, wir unterstützen Sie dann sehr gerne bei Ihrer Suche. Außerdem finden Sie weitere Tipps zur eigenständigen Partnersuche auf unserer Homepage. Sobald Sie einen passenden Partner gefunden haben, bietet die dsj Fördermöglichkeiten für Jugendbegegnungen mit allen Ländern an. Zusätzlich bietet die dsj den deutsch-japanischen Sportjugend Simultanaustausch an. Wenn Sie hieran Interesse haben, finden Sie weitere Informationen auf der Homepage des Japan Simultanaustausches.

Wir arbeiten im Bereich der internationalen Jugendarbeit eng mit den Landessportjugenden zusammen. In den Landessportjugenden gibt es Ansprechpartner*innen für die Internationale Jugendarbeit, die für die Beratung interessierter Vereine zuständig sind. In Ihrem Fall handelt es sich um

Vorname Name
Name Landessportjugend
E-Mail
Telefon

Die Ansprechperson erhält diese Mail in Cc und bietet ein Erstberatungsgespräch zu den Möglichkeiten in der internationalen Jugendarbeit an. Bitte nehmen Sie zwecks einer Terminvereinbarung Kontakt zu Ihrer oben genannten Ansprechperson auf.

Wenden Sie sich bei Rückfragen gerne an Daniela Grabeleu, per Mail an grabeleu@dsj.de oder telefonisch unter 069 6700 502.

Viele Grüße
Das Team internationale Jugendarbeit in der dsj

Mögliche Kontakte im internationalen Netzwerk wären beispielsweise bilaterale Fachausschüsse, ENGSO Youth, Tandem, dt.-türk. Jugendbrücke, IJAB, ISCA.

Matchingprozess

Kontaktpersonen der dsj-Partnerorganisationen:

Israel	Israel Peretz, Kontakt ConAct Niclas Cares
Griechenland	Denise Panagopoulou
Frankreich	CNOSF
Polen	LZS

Nach Rückbestätigung des Erstberatungstermins durch die LSJ gleicht VM ab, ob ein passender Partnerverein/ -verband in der Liste vorhandener Vereine aufgeführt ist:

JA		NEIN
VM kontaktiert Ansprechpartner*in im Partnerland und fragt, ob von deren Seite aktuell noch Interesse besteht. Bei mehreren Vereinen ggfs. Absprache welcher Partner am besten passen könnte Frankreich: zusätzlich zur Excel-Liste im Netzwerkraum gibt es eine gemeinsame Liste mit dem CNOSF, AbP-Stelle ist in Partnersuche eingebunden und übernimmt Kontakt zu Verein, unterstützt ggfs. bei Kontaktaufnahme der Partnervereine und ist Ansprechpartner*in für CNOSF		**Bei Angabe Partnerland:** VM gibt die Anfragen ohne potenziell passenden Partner an den jeweiligen Ansprechpartner*innen im Partnerland weiter. Für Frankreich erfolgt zusätzlich die Eintragung in die gemeinsame Liste mit dem CNOSF. **Wenn Partnerland offen:** Zuordnung zu dem Land, in dem die nächste Partnertagung stattfindet oder zu dem Land, das besonders viele offene Anfragen hat.

- Wenn ein passender Partner gefunden wurde, werden die Vereine vom jeweiligen Kontakt im Partnerland bzw. vom VM kontaktiert und zur nächsten Partnertagung eingeladen. Siehe Beispielmail unten
- Bei gewünschter Kontaktaufnahme vorab zur Partnerbörse muss dies vorab mit allen Seiten abgesprochen sein. Hier evtl. wie bei Frankreich schon praktiziert gemeinsames Gespräch mit zuständigem Länderbeauftragtem der dsj anbieten.
- Cc Ansprechperson der LSJ, im Matchingprozess hat die dsj bei Kontakt mit dem Träger immer LSJ in Kopie.
- Informationen zur zuständigen Ansprechperson für Partnerland in der dsj und Links zu entsprechenden Informationen mitschicken für Jugendbegegnung

Im Idealfall sollte ein regelmäßiger Abgleich und Austausch mit den Ansprechpartner*innen der jeweiligen Partnerländer in Voraussicht auf bevorstehende oder geplante Partnertagungen bestehen bzw. regelmäßiger Austausch mit Niclas Cares von ConAct, der über die Termine für Israel informiert. Innerhalb eines zu definierenden Zeitraums bzw. zum Jahresanfang sollte die Liste mit noch offenen Partneranfragen aktualisiert werden und abgefragt werden, ob weiter Interesse an einer Vermittlung besteht und ob zusätzliche Flexibilität hinsichtlich Land/Sportart besteht.

3. Anfrage von Vereinen im Ausland zur Partnersuche (Formular)

- Kommt die Anfrage aus einem Land, in dem die dsj eine Partnerorganisation hat, wird auf diese hinsichtlich einer Beratung und Kontaktaufnahme verwiesen, Antwortmail mit Kontakt Partnerorganisation in cc. Der Verein wird in die Liste aufgenommen bzw. sollte sich direkt ein

Match mit einem dt. Verein ergeben, so wird dieser kontaktiert. Der weitere Verlauf im Hinblick auf Matchingprozess, Kontakt und Partnerbörse erfolgt wie oben unter Pkt. 2

- Bei einer Anfrage aus einem Land, in dem die dsj keine Partnerorganisation hat, wird die Liste nach einem passenden Partner geprüft und bei einem Match Kontakt zum potentiellen deutschen Partner aufgenommen. Kann sich der Verein eine Partnerschaft vorstellen, wird der Kontakt vermittelt. In diesem Fall ist keine Einladung zu einer Partnerbörse möglich, weitere Beratung sollte dann durch die Ansprechperson der zuständigen LSJ erfolgen. Der Mailverkehr erfolgt über die dsj mit Einbindung der LSJ-Ansprechperson. Wenn kein Match gefunden wird, sollte der ausländische Verein darüber informiert werden. Eine Aufnahme in die Liste wird angeboten verbunden mit der Information, dass die Vermittlung einige Zeit dauern kann. Zusätzlich werden weitere Möglichkeiten der Partnersuche aufgezeigt. Eine aktive Bewerbung oder Unterstützung bei der Suche sollte nicht erfolgen.

4. Partnersuche für Partnerbörsen

In Vorbereitung auf Partnerbörsen bekommen die jeweiligen dsj-Ansprechpersonen der Partnerländer von den Partnerorganisationen im Ausland Listen mit interessierten Vereinen zugeschickt. Bestenfalls ist das dsj-Formular zur Partnersuche als Vorlage verwendet worden oder es sollte mit der Partnerorganisation ein vergleichbares Formular abgestimmt werden. Insgesamt sollte darauf geachtet werden, dass der zeitliche Vorlauf möglichst groß ist, da der Matching-Prozess sehr langwierig und arbeitsintensiv sein kann. Ziel ist es, die Übermittlung interessierter Partnervereine als kontinuierlichen Prozess zu sehen und weniger intensive „Hochphasen“ zu haben. Ideal ist es, wenn der Prozess der Partnersuche über mehrere Monate verfolgt werden kann.
Es ist sicherzustellen, dass die Partner im Ausland den Datenschutz abgefragt haben und die Suchanfrage des Vereins zur Veröffentlichung freigegeben ist. Die Vereine werden in die Excel-Liste aufgenommen, evtl. muss bei den Partnerorganisationen nachgefasst werden, damit alle Infos vorhanden sind.

Ziel ist, dass die Partnerbörsen im In- und Ausland als Kooperationspartnerschaften mit den MOs gestaltet werden. Bereits bei Ankündigung der Veranstaltungen für das kommende Jahr sollten verbindliche Kooperationspartner angefragt werden.

Die kooperierende Mitgliedsorganisation erhält dann vorab zur Partnerbörse die Liste der ausländischen Partner und sucht eigenständig deutsche Partnervereine innerhalb ihrer Strukturen und lädt diese zur Partnerbörse ein, eine Erstberatung erfolgt hierbei im Vorfeld zur Partnerbörse. Ergänzend sollten offene Partnergesuche aus der Excel-Liste für ein mögliches Matching berücksichtigt werden.

Unterstützung der dsj bei Suche in Deutschland

- Suche über Social Media

Den Ansprechpersonen IJA kann Kommunikationsmaterial zur Verfügung gestellt werden, um Werbung für die Partnersuche zu machen. Die Kommunikation sollte hauptsächlich über die LSJ erfolgen, ergänzende Kommunikation (bzw. teilen der Beiträge) kann über die Kanäle der dsj erfolgen. Hier ist eine Abstimmung mit Matthias Starz erforderlich, der die Vorlagen erstellt und auf Social Media ausspielt. Wenn für einzelne Länder geworben wird, sollte ausreichend Abstand zur letzten Kampagne und ausreichend Vorlauf zur Partnerbörse sein. Der Post sollte den Link zu Website und Formular enthalten.

- Gezielte Suche über Fachverbände und Landessportjugenden

Die IJA-Ansprechpersonen der jeweiligen Fachverbände werden angeschrieben und gefragt, ob sie gezielt für einen bestimmten Verein im Ausland auf die Suche gehen können.

Parallel oder nach nicht erfolgreicher Suche der Fachverbände werden die Ansprechpersonen IJA der LSJ darüber informiert, dass es neue Gesuche in der Liste auf der Netzwerkseite gibt und in welchen Sportarten aktuell gesucht wird, mit der Bitte um Unterstützung bei der Suche sowie Rückmeldung, ob sie sich an der Suche beteiligen und welche Chancen sie sehen.

Bei (größtmöglicher) Übereinstimmung der Partnervereine erfolgt der Matchingprozess anschließend, wie unter Pkt. 2 beschrieben.

Besonderheiten Frankreich: Die Betreuung der Vereine erfolgt meistens individueller und intensiver als bei anderen Partnerländern. Falls einer der beiden Partner keine Zeit zur Teilnahme an einer gemeinsamen Tagung hat, erfolgt meist eine Individuelle Beratung durch die AbP-Stelle zum Kennenlernen der Partner und ggf. eine Beratung für die Planung einer Begegnung, sollte die nächste Infotagung noch zu lange hin sein. Falls nur ein Partner an Infotagung teilnehmen kann, ggf. vorschlagen, dass der Verein teilnimmt und im Rahmen des Programmpunkts "Partnergespräche" eine digitale Zuschaltung erfolgt.

Folgender Beispieltext für eine Infomail bei Partnervermittlung (nach erfolgter Erstberatung und der Erstkontaktaufnahme telefonisch) wird dann an den deutschen Verein geschickt:

Hallo …,

wie telefonisch besprochen, schicke ich Ihnen anbei die Informationen zu einem möglichen Partnerverein in xxx:

Name des Vereins:
Stadt/ Region:
Sportart:
Alter der Teilnehmenden:
Gewünschte Gruppengröße:
Kontaktsprache:
Website/ Social Media:

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser Verein für Sie als Partner in Frage kommt. Hinweis, falls die Angaben des Vereins nicht komplett übereinstimmen: Wie schon besprochen, stimmen nicht alle Angaben des Partners mit Ihren Vorstellungen überein, hier ist von beiden Partnern etwas Flexibilität gefragt, wobei sie sich im Laufe des Kennenlernens sicherlich entgegenkommen können.

Bei unserer nächsten Partnerbörse haben Sie die Möglichkeit, Ihren Partner persönlich kennenzulernen. Dieses persönliche Kennenlernen ist eine der wichtigsten Grundlagen für einen erfolgreichen Jugendaustausch. Vereinen mit neuen Partnerschaften empfehlen wir die Teilnahme an der Partnerbörse sehr, um bestmöglich auf die Planung einer Jugendbegegnung vorbereitet zu sein.

Das nächste Seminar findet vom xxx in xxx statt und bietet einen von uns begleiteten Rahmen, um sich über alles zu informieren, was für die Organisation einer internationalen Jugendbegegnung notwendig ist und erste Gespräche und Planungen mit Ihrem Partner zu führen.
Individuell zu ergänzen: Information zu Teilnahmegebühr, Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten sowie Fahrtkosten. Evtl. Auch schon Link zur Anmeldung in Meetingmasters.

Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie bereits vorab zur Partnerbörse persönlich Kontakt zu Ihrem Partner aufnehmen möchten, um sich auszutauschen.

Unter folgenden Links finden Sie bereits vorab Informationen zu Fördermöglichkeiten, Rahmenbedingungen von Jugendaustauschen, Programmgestaltung und vieles mehr:

Allgemeine Informationen zur Förderung von Jugendbegegnungen: dsj.de: Förderung international
Infos zur Förderung bei deutsch-xxx Begegnungen: Link einfügen

Allgemeine Informationen zur Planung einer Jugendbegegnung: dsj.de: Jugendbegegnungen organisieren
Videoreihe zur Planung von Jugendbegegnungen: Internationale Jugendarbeit im Sport – Tutorial Programmgestaltung einer Jugendbegegnung

Außerdem steht auch weiterhin die IJA Ansprechperson in Ihrer Landessportjugend (Cc.) beratend zur Verfügung:

Vorname Name
Name Landessportjugend
E-Mail
Telefon

Ebenso stehe ich für Rückfragen gerne zu Verfügung.

Viele Grüße
…

Weitere TO DOs Ressort IJA:

- Mit Partnerländern abstimmen, dass unsere vorformatierte Liste auch von diesen genutzt wird, um Infos der Vereine zu sammeln oder vergleichbare Liste abstimmen (Daniela+Länderbeauftragte dsj)
- Insgesamt die IJA-Formate der verschiedenen dsj-Länder prüfen, evtl. vereinheitlichen bzw. länderübergreifende Veranstaltungen planen (Diskussion Ressortrunde), anschließend auch Begrifflichkeiten der Formate bestenfalls IJA-einheitlich klären (Partnertreffen, Partnerseminar, Infoveranstaltung, Infoseminar, Partnerbörse etc.) (Alle Team IJA)
- Team IJA Brainstorming: Wie kann Aufwand der Partnersuche minimiert werden? (Alle Team IJA)
- Klärungsbedarf Verantwortlichkeiten (Anm. Fabienne):
  Soll die Partnersuche für Frankreich künftig ausschließlich über VM läuft, auch für die Länder Frankreich, Polen, Griechenland, Tschechien, Israel?
- ggf. Link zur Beschreibung des Veranstaltungsformats auf der Homepage für weitere Informationen in Anschreiben einbauen? - aktuell sind keine Veranstaltungsformate auf Homepage aufgeführt!! (Klärung RL)
- Generelles Wording klären: Partnerländer oder Länder mit Partnerorganisationen
- Homepage: Partnersuche Partnerorganisation anpassen und Datenschutz anpassen damit Weiterleitung an MO möglich (Daniela)
- Entscheidung: sollte weiterhin in regelmäßigen Abständen über Social Media für die Partnersuche allgemein geworben werden?